

Guten Tag,

haben Sie es auch schon gehört? Die Regierung soll ja an die zweihundert Milliarden Euro verschleudert haben. Und das jedes Jahr. All das viele Geld, dass für die Förderung von Familien ausgegeben wurde, soll gar nichts gebracht haben. Die Frauen kriegen nicht mehr Kinder, sie arbeiten für die Familien, oft nicht als sozialversicherungsbeschäftigt Beschäftigte, haben oft nur sehr geringe Renten. Gebessert hat sich nichts. Ursula von der Leyen und ihre Nachfolgerin Kristina Schröder waren fleißig im Fördern von Familie. Familie mit Vater, Mutter, schön miteinander verheiratet, und zwei Kindern gilt hierzulande immer noch als gutes Beispiel. Vor guten drei Jahren haben die PolitikerInnen sogar eine Studie über den Nutzen ihres Schaffens in Auftrag gegeben. Finanzminister Wolfgang Schäuble steckte wohl auch dahinter, er will schließlich wissen, wo das Geld bleibt. Aber keiner von ihnen traut sich die Studie zu veröffentlichen, erst nach der Wahl soll das vielleicht geschehen. Frau Özul meint, das sei feige. Angeblich soll diese ganze Familienpolitik nix gebracht haben. Ehegattensplitting hilft nur, wenn einer, also eigentlich eine, nichts oder wenig verdient. Kindergeld hilft auch nicht weiter, es wird auf das Hartz IV voll angerechnet. Es gibt mehr arme Kinder als jemals zuvor.

Aber wer gut verdient, kann von dem Kindergeld vielleicht den Klavierunterricht für den Filius bezahlen. Frau Kaminski meint, da würde nur wieder denen gegeben, die sowieso schon viel haben. Sogar das Betreuungsgeld für die ganz Kleinen wird auf Hartz IV angerechnet. Das heißt, wer viel verdient, kann davon die Kinderfrau bezahlen, wer wenig hat, kriegt nicht einmal einen Platz in der Krippe, denn davon gibt's zu wenig. Und wer so in der Mitte liegt, tut gut daran, zu Hause bei den Kindern zu bleiben. Kindergeld, Betreuungsgeld und Ehegattensplitting – das rechnet sich. Also bleiben junge Mütter lieber zu Hause oder haben keine andere Wahl.

Die Nichte von Frau Özul macht das jetzt auch so. Sie hat zwar Bürokauffrau gelernt, aber so viel würde sie da auch nicht verdienen, es würde wohl für die Kita draufgehen. Das lohnt sich nicht. Kann ich verstehen. Aber sie wird später so auch nur wenig Rente bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Giselle Gründlich

PS: Ich hab ja keinen Mann abgekriegt und jetzt denke ich manchmal, dass das auch gut so war, immerhin hab ich so eine eigene Rente für mich.